

Inhalt

Jiří Pešek

Prag und Düsseldorf – diesmal über Blut

Zur Eröffnung der Tagung 7

I. Blut in der Antike

Jiří Janák and Filip Coppens

Blood in Ancient Egyptian Religion 19

Hana Vymazalová

Blood in Ancient Egyptian Medical Texts 27

Bruno Bleckmann

Die Kritik des blutigen Opfers in der Spätantike 37

II. Blut und Bildgeschichte

Falk Wiesemann

Hostienfrel. Die bildmediale Verbreitung eines antijüdischen Stereotyps 47

Wolfgang Treue

Das Blutmotiv im antijüdischen Diskurs vom Mittelalter bis in die Moderne –
Texte, Bilder, Interpretationen 85

Jan Royt

Mystikerkruzifixe und blutende Marienbilder 101

Hans Körner

„Delacroix, Blutsee“ – Blut und Farbe in der Malerei 121

Irmtraut Götz von Olenhusen

„Blutsauger“: Mediengeschichte des Vampirismus. 137

III. Blut in der medizinischen Forschung

Gabriele Franken und Alfons Labisch

Blut als notwendiger Faktor für Krankheiten –
Erythrozyten, Plasmodien, Malaria 157

Jürgen Schrader

Moderne medizinische Bildgebung von Entzündungen 167

<i>Robert Pytlík</i>	
Blood and the Stem Cell Concepts	173
<i>Michal Anděl und Pavel Kraml</i>	
Blut aus nichthämatologischer Sicht	175

IV. Blut als Gegenstand der Wissenschaftsgeschichte

<i>Christoph auf der Horst</i>	
Die „Sprache des Blutes“	
Die Entdeckung des Blutkreislaufes zwischen Physiologie und politischer Idee	181
<i>Michael Martin</i>	
Blutbilder. Visualisierungsstrategien in der medizinischen Diagnostik zwischen Bild und Zahl	193
<i>Soňa Štrbáňová</i>	
Blood as a Research Object at the Prague Medical Faculties. History Mingled with Politics	205
<i>Petr Svobodný</i>	
Die Hämatologie an der Prager medizinischen Fakultät vom Ausgang des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	219

V. Blut in der Sicht unterschiedlicher Kulturen

<i>Josef Kandert</i>	
Das symbolische Verständnis von Blut im Vergleich aus europäischer und afrikanischer Sicht	233
<i>Irena Vaňková</i>	
Blut im tschechischen Weltbild	239
<i>Dieter Birnbacher</i>	
Blut- und Organspende Wie tragfähig sind die Gründe gegen Kommerzialisierung?	257
<i>Hans T. Siepe</i>	
„Blut ist ein ganz besond'rer Saft“ Ein Schlusswort ohne Abschluss	269
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	273